

**FISBOX®****Hinweise zur Installation**

Autor: FISBOX® Produktmanagement

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Systemvoraussetzungen	3
3	Die FISBOX ClickOnce-Installation	3
3.1	Installationsort	4
3.2	Registry-Einträge	4
3.3	Programmverknüpfungen	5
3.4	Microsoft-Dokumentation.....	5
3.5	Maßnahmen bei Installationsproblemen	5
3.6	Deinstallation.....	5

1 Einleitung

FISBOX® ist ein Produkt der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD).

Der Name FISBOX® ist als Wort-/Bildmarke in das Register des Deutschen Patent- und Markenamts eingetragen.

Das vorliegende Dokument beschreibt die Installation des FISBOX®-Onlinemoduls aus technischer Sicht. Das FISBOX®-Onlinemodul ist eine Client-Server-Anwendung.

FISBOX®-Clients sind Microsoft .NET 4.5 - Anwendungen und kommunizieren mit dem Anwendungsserver über Web Services via HTTPS.

2 Systemvoraussetzungen

Betriebssystem:

Windows 7 oder neuer

Wichtiger Hinweis:

Die Anwendung setzt eine aktive Internetverbindung voraus.

3 Die FISBOX ClickOnce-Installation

Die FISBOX® verwendet die Microsoft ClickOnce-Technologie zur Installation des FISBOX®-Onlinemoduls und zur Verteilung von Updates. Dabei wird das Installationspaket auf dem FISBOX®-Anwendungsserver bereitgestellt und kann vom Anwender über eine Installations-Webseite durch einen einfachen Klick installiert werden. Die Anwender benötigen keine zusätzlichen Benutzerrechte. Das FISBOX®-Onlinemodul wird im Benutzerprofil installiert. Bei jedem Programmstart prüft das FISBOX®-Onlinemodul automatisch, ob neuere Komponenten auf dem Anwendungsserver vorhanden sind und installieren diese ggf. nach. Auf diese Weise werden Updates automatisch an alle Anwender verteilt.

Was ist eine ClickOnce-Anwendung?

Bei einer ClickOnce-Anwendung handelt es sich einfach um eine Windows Forms- oder Konsolenanwendung, die unter Verwendung der ClickOnce-Technologie veröffentlicht wird. ClickOnce-Anwendungen können auf drei Arten veröffentlicht werden: auf einer Webseite, in einer Dateifreigabe im Netzwerk oder auf einem Datenträger wie einer CD-ROM. Eine ClickOnce-Anwendung kann auf dem Computer des Endbenutzers installiert und lokal ausgeführt werden, auch wenn der Computer offline ist, oder sie kann als nur online verfügbares Programm ausgeführt werden, ohne dass auf dem Computer des Endbenutzers Dateien installiert werden.

ClickOnce-Anwendungen können sich eigenständig aktualisieren; dabei können sie prüfen, ob neuere Versionen vorliegen, und die aktualisierten Dateien automatisch austauschen. Der Entwickler kann das Aktualisierungsverhalten festlegen. Der Netzwerkadministrator kann ebenfalls Aktualisierungsstrategien steuern und eine Aktualisierung z. B. als obligatorisch kennzeichnen. Der Endbenutzer oder Administrator kann ein Update auch auf eine vorherige Version zurücksetzen.

Da ClickOnce-Anwendungen aufgrund ihrer Konzeption isoliert sind, kann das Installieren oder Ausführen einer ClickOnce-Anwendung vorhandene Anwendungen nicht zerstören. ClickOnce-Anwendungen sind völlig unabhängig. Jede ClickOnce-Anwendung wird in einem sicheren, benutzer- und anwendungsspezifischen Cache installiert und in diesem ausgeführt. Standardmäßig werden ClickOnce-Anwendungen in der Sicherheitszone für das Internet oder Intranet ausgeführt. Falls notwendig, kann die Anwendung erhöhte Sicherheitsberechtigungen anfordern.

Quelle: Microsoft, <http://msdn.microsoft.com/de-de/vstudio/ms789088.aspx>

Die Installation wird über eine Webseite bereitgestellt. Es sind keine Einstellungen für die Installation vorzunehmen. Der Anwender benötigt dazu keine Administratorenrechte. Das FISBOX®-Onlinemodul wird sofort nach der Installation gestartet.

Bei jedem Aufruf prüft die FISBOX®-Onlinemodul automatisch, ob neuere Komponenten auf dem Anwendungsserver vorhanden sind und installiert diese ggf. nach. Der Anwender hat damit automatisch immer die aktuelle Version der Fachanwendung.

Das FISBOX®-Onlinemodul und alle seine Komponenten (DLL-Dateien) sind elektronisch signiert. Damit ist gewährleistet, dass nur die Komponenten des aktuellen Releases ausgeführt werden.

3.1 Installationsort

Das FISBOX®-Onlinemodul wird ausschließlich im Benutzerprofil in einem Unterverzeichnis von

C:\Users\[Anwendername]\AppData\Local\Apps\2.0\...

installiert. Es gibt neben diesem Installationsverzeichnis und den im nächsten Abschnitt genannten Einträgen in die Windows Registry keine weiteren Auswirkungen auf das System. Bei einer Deinstallation werden alle Daten im Installationsverzeichnis gelöscht. Lediglich ein Unterverzeichnis mit dem Namen „manifest“ bleibt nach der Deinstallation noch stehen, es enthält aber keine Daten.

3.2 Registry-Einträge

Bei der Installation des FISBOX®-Onlinemoduls werden Einträge in die Windows Registry in folgenden drei Bereichen gemacht:

Registrierung von Dateien	HKEY_CLASSES_ROOT\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Deployment\SideBySide\2.0\
Registrierung von Dateien	HKEY_CURRENT_USER\Software\Classes\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Deployment\SideBySide\2.0
Deinstallations-Kommandos	HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Uninstall
Tracing-Einstellungen	HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\Microsoft\Tracing\

Es gibt neben diesen Einträgen in die Windows Registry und dem im vorherigen Abschnitt genannten Installationsverzeichnis keine weiteren Auswirkungen auf das System. Bei der Deinstallation werden alle Einträge in die Windows Registry bis auf die Tracing-Einstellungen gelöscht.

3.3 Programmverknüpfungen

Bei der Installation des FISBOX®-Onlinemoduls werden zwei Programmverknüpfungen angelegt. Eine Verknüpfung wird auf dem Desktop angelegt, die zweite im Startmenü des Anwenders unter dem Pfad

C:\Users\[Anwendername]\AppData\Roaming\Microsoft\Windows\Start
Menu\Programs\Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Die Verknüpfungen bestehen aus Dateien mit der Endung appref-ms und enthalten den Link zur installierten Anwendung mit zusätzlichen Parametern.

Bei der Deinstallation werden beide Programmverknüpfungen gelöscht.

3.4 Microsoft-Dokumentation

Einführung in die ClickOnce-Bereitstellung:

<http://msdn.microsoft.com/de-de/vstudio/ms789088.aspx>

Übersicht über die ClickOnce-Bereitstellung:

<http://msdn.microsoft.com/de-de/library/142dbbz4%28v=vs.90%29.aspx>

ClickOnce-Sicherheit und Bereitstellung:

<http://msdn.microsoft.com/de-de/library/t71a733d%28v=vs.110%29.aspx>

3.5 Maßnahmen bei Installationsproblemen

Es kann vorkommen, dass eine Installation über ClickOnce nicht vollständig ist. Eine Anwendung ist somit nicht vollständig installiert, beispielsweise erscheint das Icon nicht auf dem Desktop. Die Anwendung startet nicht oder reagiert fehlerhaft. Eine Deinstallation ist dann ggf. ebenfalls nicht möglich.

Die Empfehlung von Microsoft dazu lautet, das Installationsverzeichnis für ClickOnce-Anwendungen C:\Users\<Benutzername>\AppData\Local\Apps\2.0 komplett zu löschen. Dazu ist wie folgt vorzugehen:

Das Verzeichnis C:\Users\<Benutzername>\AppData\Local\Apps\2.0 löschen

Anschließend kann eine Neuinstallation durchgeführt werden.

3.6 Deinstallation

Das FISBOX-Online Modul kann über die Systemsteuerung deinstalliert werden. Auch für die Deinstallation werden keine Administratorenrechten benötigt.